



Benutzeranleitung

RIEWITEC

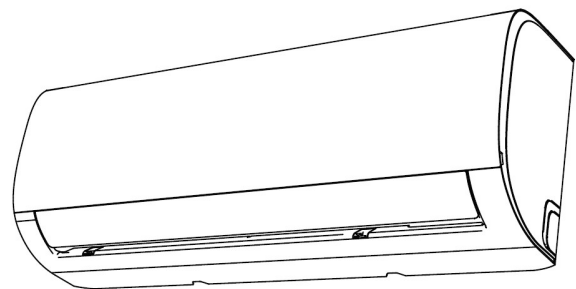
R32 Inverter

Inneneinheit

F9IP-09

F9IP-12

F9IP-18



- Bitte lesen Sie die Anleitung **vor** der Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise
- Heben Sie die Anleitung für zukünftiges Nachschlagen von Fragen gut auf
- Die Installation darf **nur** durch zertifizierte Personen, die zum Umgang mit Kältemitteln berechtigt sind, durchgeführt werden
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise, bezüglich des eingesetzten Kältemittel R32, aus der mitgelieferten Installationsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Allgemeine Hinweise	3
2 Erklärung Hinweissymbole	4
3 Sicherheitshinweise	5
4 Übersicht der Bauteile	7
5 Arbeitsweise der Klimaanlage	9
6 Notbetrieb	10
7 Hinweis zur WiFi Bedienung (Optional)	10
8 Hinweise zum Luftauslass	10
9 Hinweise zur SLLEP Funktion	11
10 Tipps für einen wirtschaftlichen Betrieb	12
11 Pflegehinweise	13
12 Nützliche Hinweise und Fehlerhandling	15
12.1 Normales Anlagenverhalten	15
12.2 Fehler und deren mögliche Ursachen der Klimaanlage	16
12.3 Fehler und deren mögliche Ursachen der Fernbedienung	17
12.4 Information- und Fehlercodeanzeigen	18
13 Abhängigkeiten der Betriebsweise	19
14 Europäische Entsorgungsrichtlinie	19

1 Allgemeine Hinweise

Vorsicht

- Das Gerät darf nur durch einen autorisierten und zertifizierten Fachmann, der im Umgang mit Kältemitteln geschult ist, installiert, repariert oder gewartet werden.
- Für die Montage wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachmann der Kälte- und Klimatechnik.
- Die Klimaanlage darf nicht von Kleinkindern oder geschwächten Personen ohne Aufsicht bedient werden.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht mit der Klimaanlage spielen – bewahren Sie die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Alle Montagearbeiten müssen, gemäß der jeweiligen Landesvorschriften, durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.
- Lesen Sie vor der Montage die gesamte Anleitung.
- Aufgrund von technischen Änderungen können Funktionen hinzu kommen oder fort fallen, die in dieser Anleitung nicht oder immer noch beschrieben sind.
- **Das verwendete Kältemittel ist bei bestimmten Luft-Kältemittelgemischen brennbar. Bei Kältemittelaustritt lüften Sie umgehend den Raum und vermeiden externe Zündquellen (z.B. offene Flammen)**





Batterien



Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Käufer ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Der Käufer kann Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in seiner unmittelbaren Nähe (z.B. in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Weiter kann der Käufer Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden.



2 Erklärung Hinweissymbole

Die folgenden Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, damit sich der Anwender und andere Personen keine Verletzungen zuziehen, sowie sonstige Schäden vermieden werden. Eine Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu Schäden und Verletzungen führen.

 Warnung	Das Symbol bedeutet, dass schweren Verletzung mit Todesfolge möglich sind
 Vorsicht	Das Symbol bedeutet, dass Verletzungen und Sachschäden möglich sind.

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole

	Warnung vor einer falschen Handhabung
	Richtige Handhabung

	Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.		Dieses Gerät ist mit R32 gefüllt.
---	---	---	--

3 Sicherheitshinweise

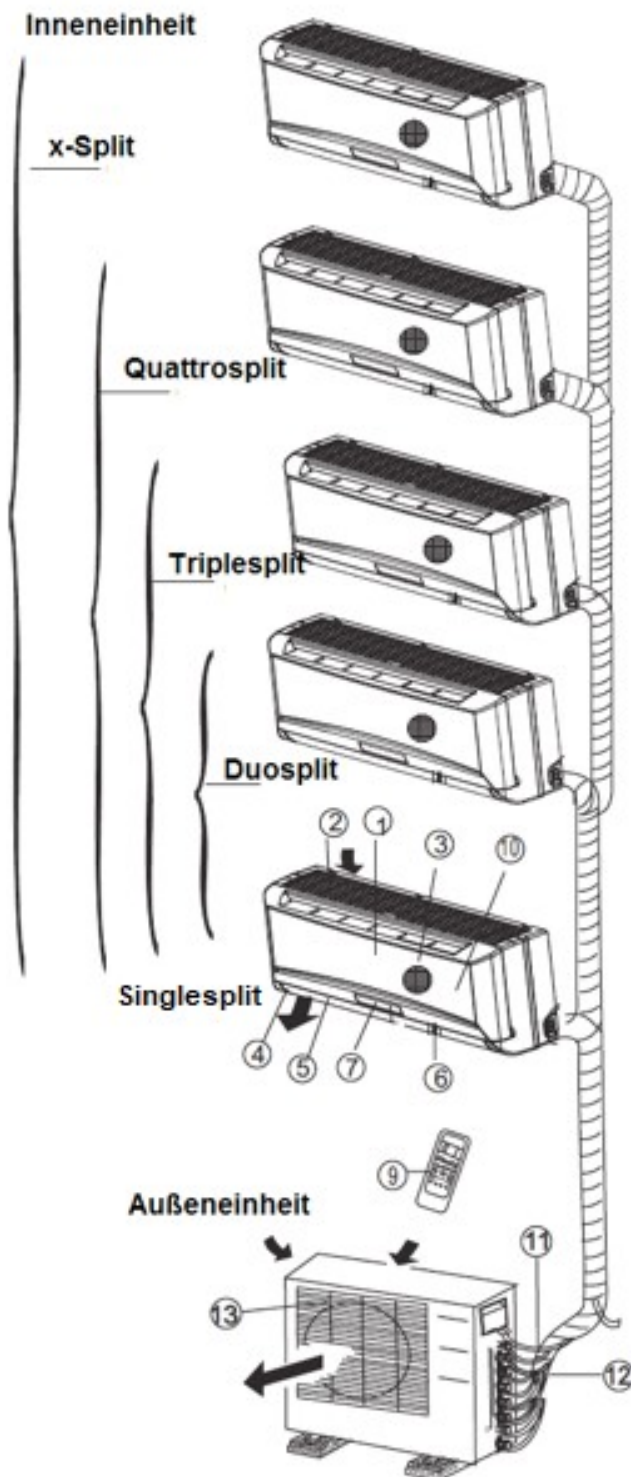
⚠️ Warnung ⚠️

	Schließen Sie das Gerät an die richtige Stromzufuhr an.		Das Gerät darf nicht durch An- und Abschalten der Stromversorgung in / außer Betrieb genommen werden.		Beschädigen Sie nicht das Netzkabel und verwenden Sie keine falschen Kabel.
→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.
	Verändern Sie die Länge des Netzkabels nicht und schließen Sie keine anderen Geräte an die gleiche Steckdose an.		Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder in einer feuchten Umgebung.		Richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf im Raum befindliche Personen.
→	Eine Überlastung der Steckdose mit der Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlag ist möglich.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.	→	Gesundheitsschäden sind möglich.
	Sorgen Sie immer für eine ausreichende Erdung.		Es darf kein Wasser an die elektrischen Komponenten gelangen.		Bauen Sie stets einen Trennschalter ein verwenden Sie einen eigenen Stromkreis für die Klimaanlage.
→	Ohne Schutzleiter können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.	→	Es kann zu einem Ausfall der Anlage oder zu einem elektrischen Schlag kommen.	→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.
	Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät kommen.		Trinken Sie nicht das entstandene Kondenswasser.		Öffnen Sie nicht das Gerät bei laufendem Betrieb.
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es können gesundheitliche Schäden entstehen.	→	Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.
	Verwenden Sie den richtigen Schutzschalter oder Sicherungen.		Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen.		Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Stoffen (z.B. Benzin, Verdünnung, Gas, etc).
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es besteht Brand und Explosionsgefahr.
	Belüften Sie den Raum vor Inbetriebnahme der Klimaanlage, wenn sich entzündliche Gase im Raum befinden.				Versuchen Sie nicht das Gerät zu demontieren oder zu modifizieren.
→	Es besteht die Gefahr von Bränden, Explosionen oder Verbrennungen.			→	Das Gerät kann dadurch beschädigt werden oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Vorsicht

	Beim Austausch des Luftfilters, dürfen Metallteile der Inneneinheit nicht berührt werden.		Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser – nur ein trockenes oder leicht feuchtes Tuch verwenden.		Lüften Sie gut den Raum, wenn die Klimaanlage gleichzeitig mit einem Herd, etc. betrieben wird.
→	Sie können sich an scharfen Metallkanten verletzen.	→	Wasser könnte in das Gerät eindringen und die Isolierung beschädigen. Es kann zu einem elektrischen Schlag führen.	→	Es kann zu Sauerstoffmangel kommen.
	Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet werden und vom Netz getrennt werden (Stecker ziehen / Trennschalter).		Zimmerpflanzen und Haustiere nicht dem direkten Luftstrom aussetzen		Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke, als vorgesehen.
→	Das Gerät darf nicht bei eingeschalteter Spannungszufuhr gereinigt werden, da es zu einem elektrischen Schlag mit schweren Verletzungen kommen kann.	→	Tiere und Pflanzen können unter der Zugluft leiden.	→	Verwenden Sie die Anlage nicht zur Kühlung von Lebensmitteln, Präzisionsgeräten o.ä..
	Unterbrechen Sie bei Sturm den Betrieb und schließen die Fenster.		Stellen Sie keine Hindernisse an die Luftein- und Luftauslässe der Innen- und Außeneinheit.		Schalten Sie den Hauptschalter aus, oder ziehen den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Anlage eine längere Zeit nicht nutzen.
→	Beim Betrieb mit offenen Fenstern werden der Innenraum / Möbel durchnässt.	→	Es kann zu einem Ausfall des Gerätes kommen.	→	Es könnte zu einem Ausfall des Gerätes oder Feuer kommen.
	Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel zur Reinigung des Gerätes. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch.		Überprüfen Sie regelmäßig die Stabilität und Tragfähigkeit einer eventuell verwendete Wandhalterung für das Außengerät.		Reinigen Sie den Filter der Inneneinheit alle 2 Wochen. Setzen Sie den Filter vorsichtig und vorschriftsmäßig wieder ein.
→	Die Oberfläche kann zerkratzen und die Farbe kann sich verändern.	→	Wenn der Träger beschädigt ist, kann das Außengerät herunterfallen und Schaden nehmen. Personen können eventuell verletzt werden.	→	Bei einem Betrieb ohne Filter kann es zu einem Ausfall des Gerätes kommen.
	Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass dieses nicht gequetscht wird.		Gehen Sie beim Auspacken der Anlage vorsichtig vor.		Falls Wasser in das Gerät dringt, schalten Sie die Anlage aus und unterbrechen die Stromzufuhr.
→	Es besteht die Gefahr von einem elektrischen Schlag oder Brand.	→	Scharfe Kanten an der Verpackung und Anlage können Verletzungen verursachen.	→	Rufen Sie einen Wartungstechniker.

4 Übersicht der Bauteile



Inneneinheit

1. Frontblende
2. Luftenlass
3. Luftfilter
4. Luftauslass
5. Horizontales Luftverteiligitter
6. Vertikale Luftverteilung
7. Display
10. Notbedienungstaste

Fernbedienung

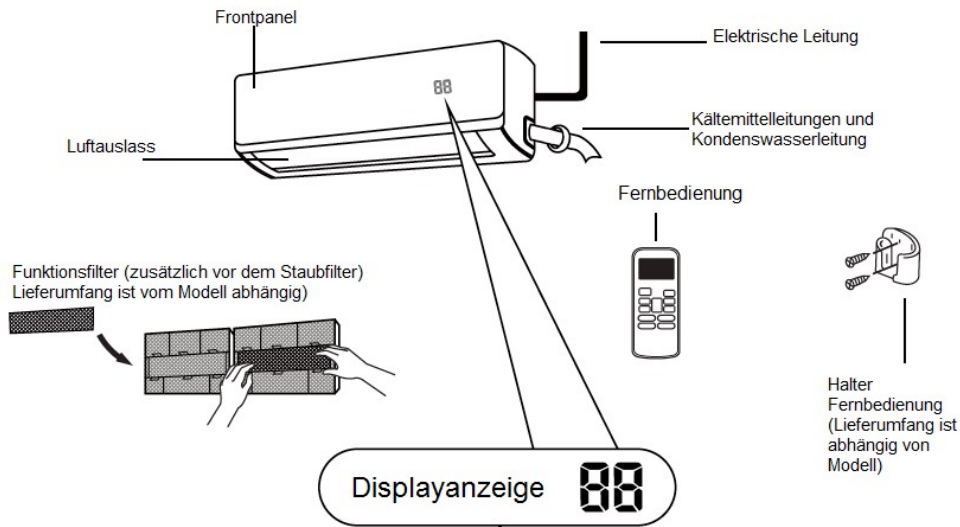
9. Fernbedienung

Außengerät

11. Verbindungsleitungen
12. Luftenlass (seitlich und hinten)
13. Luftauslassgitter Außengerät

Hinweis

Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der besseren Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen der von Ihnen erworbenen Klimaanlage, Displayanzeige und Fernbedienung kann von diesen Darstellungen leicht abweichen. Bei Multisplitanlagen haben Sie mehrere Inneneinheiten an einem Außengerät angeschlossen. Jede Inneneinheit wird gesondert mit der Außeneinheit, kältetechnisch und elektrisch, verbunden.



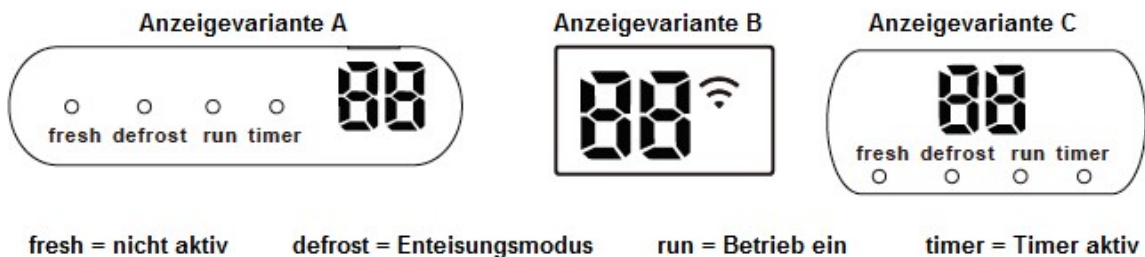
Bedeutung Displaycode

- " **ON** " für 3 Sekunden wenn:
 - Timer ON wird gesetzt
 - Bestimmte andere Funktionen werden eingeschaltet
- " **OF** " für 3 Sekunden wenn:
 - Timer OFF wird gesetzt
 - Bestimmte andere Funktionen werden ausgeschaltet
- " **cF** " Befindet sich im "Anti-Kalt" Modus (Vermeidung kalter Luft im Heizbetrieb)
- " **dF** " Befindet sich im Enteisungsmodus
- " **SC** " Befindet sich im Selbstreinigungsmodus
- " **FP** " Wenn Frostschutz aktiv ist
- " **88** " Wenn die ECO Funktion genutzt wird (optionale Ausstattung), wird das Intervall angezeigt

Hinweis: Die Funktionsweise der Fernbedienung wird nicht in diesem Dokument beschrieben

Im Lüftermodus zeigt das Display die Raumtemperatur an
In anderen Modi wird die eingestellte Temperatur angezeigt

Je nach Modell können auch leicht abweichende Displays verbaut sein.



5 Arbeitsweise der Klimaanlage

Verwenden Sie die Anlage unter den folgenden Temperatureinsatzbedingungen:

Betriebsmodus	Außentemperatur	Innenraumtemperatur
Kühlen	0°C – 50°C	17°C - 32°C
	-15°C – 50°C (Anlagen mit Winterregelung)	
Heizen	-15°C – 24°C	0°C – 30°C
Entfeuchten	0°C – 50°C	10°C – 32°C

Hinweis

Wenn Sie die Anlage außerhalb dieser Temperaturgrenzen betreiben kann es zu Störungen und Fehlfunktionen kommen. Ein optimales Arbeitsergebnis wird innerhalb dieser Temperaturgrenzen erzielt. Es ist normal, dass sich bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit Kondenswasser an der Oberfläche des Gehäuses bildet. Schließen Sie, wenn die Anlage in Betrieb ist, die Türen und Fenster.

Kompressorschutz

Die Anlage verfügt über einen Kompressorschutz. Nach einem Stopp des Kompressors und einem sofortigen Neustart, kann dieser erst wieder nach 3 Minuten starten.

AUTO-RESTART Funktion

Bei einem Spannungsausfall schaltet die Anlage vollständig aus. Wenn die Stromversorgung wieder hergestellt wird, beginnt die Betriebsanzeige am Display zu blinken. Bei Anlagen ohne AUTO-RESTART Funktion drücken Sie die Taste On/Off auf der Fernbedienung. Anlagen mit AUTO-RESTART Funktion nehmen den Betrieb automatisch mit den ursprünglichen Betriebseinstellungen wieder auf. Dieses Gerät verfügt über eine AUTO-RESTART Funktion.

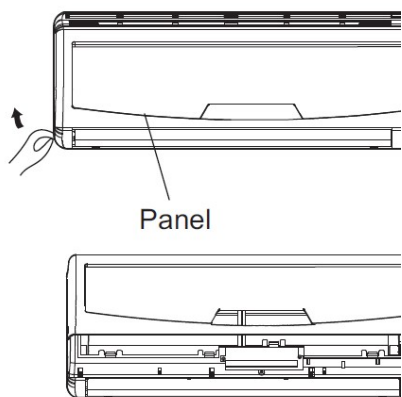
Kältemittelleckanzeige

Dieses Gerät verfügt über die Funktion einer Kältemittelleckanzeige. Wenn ein Kältemittelleck durch das Außengerät festgestellt wird, wird im Betrieb auf der Inneneinheit „EC“ angezeigt und die LED Anzeigen beginnen zu blinken. Bitte beauftragen Sie unverzüglich einen Fachmann der Kälte- und Klimatechnik zur Behebung der Leckage.

6 Notbetrieb

Manueller Betrieb

Falls Sie die Fernbedienung verlegt haben oder die Batterien sind leer, können Sie die Anlage temporär im manuellen Betrieb betreiben.



1. Öffnen Sie vorsichtig die Frontabdeckung (nicht mehr als 60 Grad).
2. Drücken Sie die Taste Emergency operation key (Auto/Cool). Es wird der AUTO Modus aktiviert. Wenn Sie die Taste noch einmal drücken, wird die Kühlmodus aktiviert. Ein weiteres Drücken schaltet die Anlage wieder aus.
3. Schließen Sie vorsichtig wieder die Frontabdeckung

Hinweis

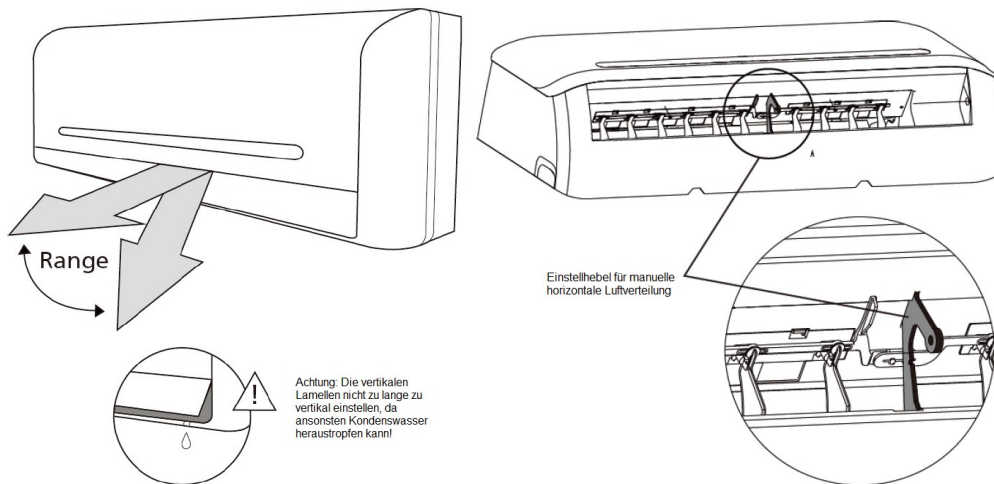
- Die Vorgehensweise ist nur für Ausnahmefälle gedacht, wenn keine Fernbedienung temporär vorhanden ist.
- Diese Notsteuerung kann je nach Modell von den Funktionen etwas abweichen (z.B. zeitlich begrenzte Laufzeit im Notbetrieb und Bezeichnung der Taste).
- Die Funktion ist nur gegeben, wenn die Anlage ausgeschaltet ist.

7 Hinweis zur WiFi Bedienung (Optional)

Die Inneneinheit hat am Display (Innenseite hinter einer Blende) einen USB-Anschluss. Dieser Anschluss wird benötigt, wenn die Inneneinheit mittels Bedienung einer App für Android oder iOS Geräte gesteuert werden soll. An diesem USB-Anschluss werden die entsprechenden USB Module (Sonderzubehör) angeschlossen, die zur Einbindung in das Heimnetzwerk bzw. weltweiten Steuerung benötigt werden. Je nach Ausstattung wird dann im Display zusätzlich "WiFi" angezeigt.

8 Hinweise zum Luftauslass

Die Funktionsweise der Luftauslasssteuerung ist in der Anleitung zur Fernbedienung beschrieben. Wenn Sie die SWING/DIRECT Taste drücken, verstellen Sie jedes Mal den Winkel der vertikalen Luftverteilung um 6 Grad. Wenn Sie die Taste 3 Sekunden drücken, wird die SWING Funktion aktiviert.



Die horizontale Luftverteilung kann manuell eingestellt werden.

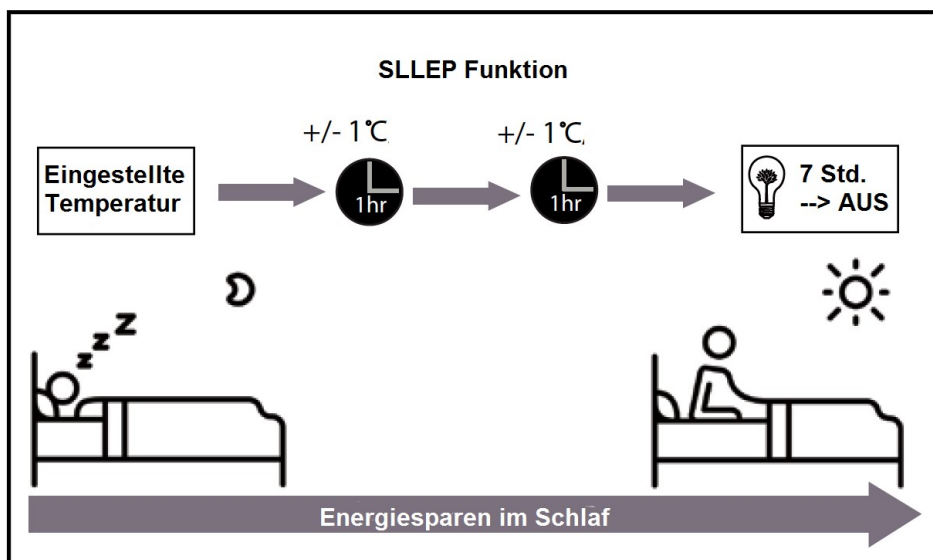
^Vorsicht

Fassen Sie nicht mit den Fingern in den Walzenlüfter. Es kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen der Anlage kommen

Stellen Sie im COOL oder DRY Modus die Lamellen für eine längere Zeit nicht zu vertikal ein, da sich ansonsten Kondenswasser an den Lamellen bilden kann, welches dann abtropft und möglicherweise Einrichtungsgegenstände beschädigt. Im COOL oder HEAT Modus kann auch die Performance, bei zu vertikal eingestellten Lamellen, eingeschränkt sein.

9 Hinweise zur SLLEP Funktion

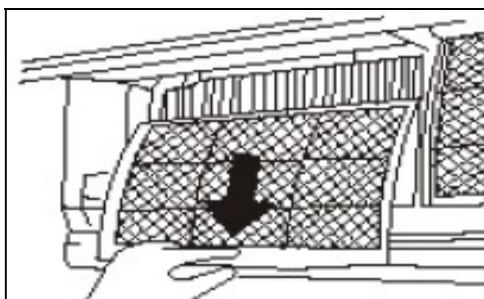
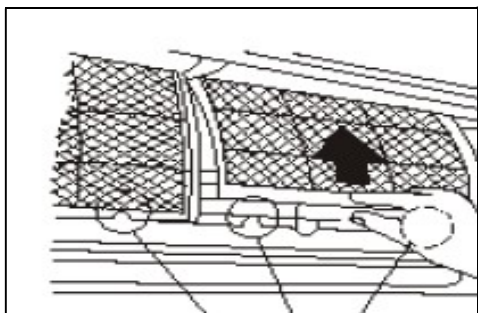
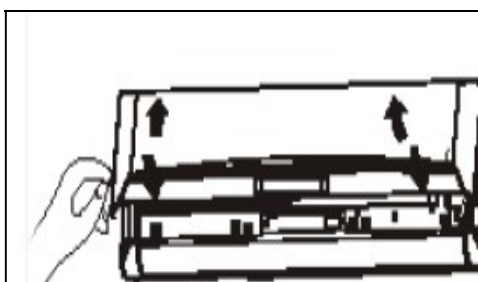
Einige Modelle verfügen über eine Sleep Funktion. Im Kühlmodus wird bei dieser Funktion die Temperatur in den ersten 2 Stunden in jeder Stunde um ein 1°C erhöht. Nach diesen 2 Stunden wird dann die um insgesamt 2°C erhöhte Temperatur für weitere 5 Stunden gehalten. Danach schaltet die Anlage ab. Im Heizbetrieb ist die Funktion wie im Kühlbetrieb, es wird jedoch mit der oben beschriebenen Funktion die Temperatur abgesenkt.



10 Tipps für einen wirtschaftlichen Betrieb

- Stellen Sie die Lamellen so ein, dass nicht direkt Personen, die sich im Raum aufhalten, den Luftstrom abbekommen.
- Stellen Sie die Raumtemperatur auf einen üblichen Wert ein. Vermeiden Sie extrem niedrige Zimmertemperaturen im Kühlbetrieb und extrem hohe Zimmertemperaturen im Heizbetrieb.
- Verhindern Sie durch Vorhänge, dass sich der Raum durch direkt Sonneneinstrahlung im Kühlbetrieb aufheizt.
- Halten Sie während des Betriebs der Anlage Türen und Fenster in dem zu kühlenden oder zu heizenden Raum geschlossen, damit nicht die Luft entweichen kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor den Lufteinlass oder Luftauslass. Die Leistung der Anlage kann stark vermindert werden.
- Nutzen Sie die Timer Funktion um einen unnötigen Betrieb zu vermeiden.
- Wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen werden, entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und nehmen trennen Sie die Anlage vom elektrischen Netz um den Standby Betrieb zu beenden.
- Ein verschmutzter Luftfilter der Inneneinheit kann die Leistung der Anlage sehr stark einschränken. Reinigen Sie regelmäßig den Filter!

11 Pflegehinweise



⚠ **Warnung**

Vor der Reinigung muss die Klimaanlage ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen werden.

Reinigung des Innengerätes und der Fernbedienung

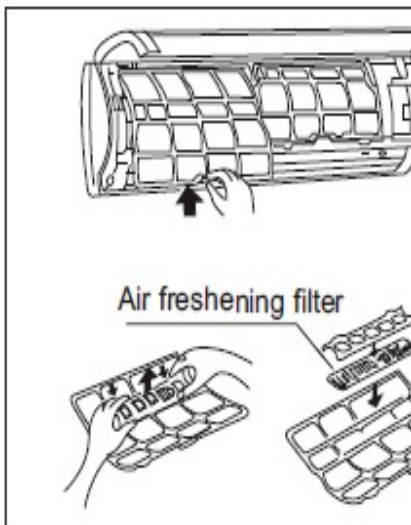
⚠ **Vorsicht**

- Wischen Sie das Innengerät und die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch ab.
- Falls das Innengerät sehr stark verschmutzt ist, verwenden Sie zum Abwischen ein mit kaltem Wasser angefeuchtetes Tuch.
- Die Frontplatte des Innengerätes kann abgenommen und mit Wasser gereinigt werden. Wischen Sie die Platte anschließend mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keine chemisch behandelten Wisch- oder Staubtücher zur Reinigung des Gerätes.
- Verwenden Sie zur Reinigung auf keinen Fall Waschbenzin, Verdünner, Scheuerpulver oder ähnliche Lösungsmittel. Diese Mittel können die Kunststoffoberfläche des Gerätes unter Umständen beschädigen oder deformieren.

Reinigung des Luftfilters

Durch einen zugesetzten Luftfilter verringert sich die Kühlleistung der Klimaanlage. Reinigen Sie den Filter daher regelmäßig.

1. Heben Sie die Frontplatte des Innengerätes an, bis die Platte in geöffneter Stellung hörbar einrastet.
2. Heben Sie den Luftfilter am Griffstück leicht an, um den Filter aus der Filterhalterung herauszunehmen und ziehen Sie ihn dann nach unten heraus.
3. Nehmen Sie den LUFTFILTER aus dem Innengerät heraus.
4. Säubern Sie den LUFTFILTER mit einem Staubsauger oder waschen Sie ihn mit Wasser aus. Trocknen Sie den Filter anschließend an einem kühlen Ort.
5. Setzen Sie den Filter wieder ein und schließen die Frontplatte.



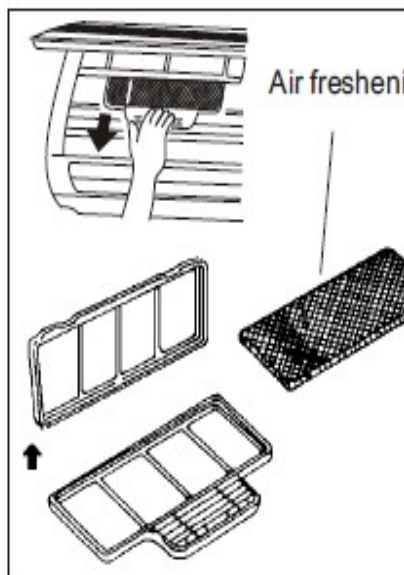
Modelle mit „Freshening Filter“:

1. Einige Modelle verfügen über einen zusätzlichen Filter.
2. Entnehmen Sie diesen Filter der großen Filtermatte und reinigen Sie den „Freshening Filter“ mit einem Handstaubsauger. Der Filter darf nicht nass werden!
3. Setzen Sie den „Freshening Filter“ wieder ein.
4. Legen Sie den oberen Teil des Luftfilters wieder in das Gerät ein und achten Sie darauf, dass die linke und rechte Kante richtig ausgerichtet sind. Setzen Sie den Filter dann vollständig ein.

Außerbetriebnahme

Falls Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb nehmen möchten, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gebläse etwa einen halben Tag lang laufen, um die Anlage von innen zu trocknen.
2. Schalten Sie die Klimaanlage aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
3. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus.
4. Das Außengerät muss in regelmäßigen Abständen gewartet und gereinigt werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten oder zu reinigen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler oder Ihre Fachwerkstatt.



Überprüfungen vor erneuter Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie, ob die Verkabelung intakt und angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter eingesetzt ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Luftauslass und – einlass nicht versperrt sind.

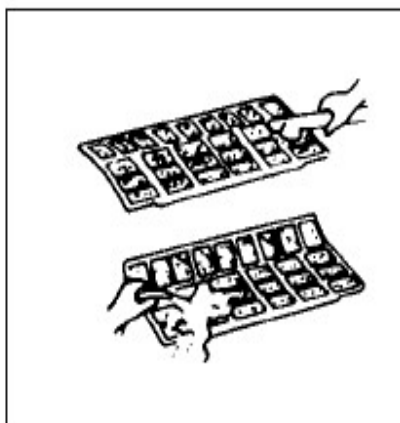
⚠ Vorsicht

Achten Sie darauf, dass Sie beim Filterwechsel nicht mit Metallteilen am Gerät in Berührung kommen. Durch scharfe Kanten könnten Sie sich Schnittverletzungen zuziehen.

Verwenden Sie kein Wasser zur Reinigung im Inneren der Klimaanlage. Durch Wasser kann die Isolierung zerstört werden, wodurch dann ein elektrischer Schlag verursacht werden könnte.

Vergewissern Sie sich vor der Reinigung des Gerätes, dass die Stromversorgung abgeschaltet und der Stromkreis mittels Trennschalter unterbrochen wurde.

Der „Freshening Filter“ darf nicht während des Betriebes oder in den ersten 10 Minuten nach dem Ausschalten der Anlage mit den Händen angefasst werden



12 Nützliche Hinweise und Fehlerhandling

12.1 Normales Anlagenverhalten

1. Symptom: Die Anlage schaltet nicht ein

Die Anlage schaltet nicht sofort ein, wenn die On/Off Taste gedrückt wurde. Wenn die Betriebslampe leuchtet, befindet sich das Gerät in einem normalen Zustand. Der Kompressorschutz verhindert einen sofortigen Start der Anlage, wenn zuvor die Anlage eingeschaltet war oder der Betriebsmodus geändert wurde. Nach 3 Minuten wird der Kompressor wieder seine Arbeit aufnehmen. Wenn sich das Gerät im Heizmodus befindet, wird erst der Ventilator laufen, wenn genügend Wärme bereit steht. Es soll vermieden werden, dass kalte Luft ausgeblasen wird.

2. Symptom: Die Ventilatorgeschwindigkeit ändert sich im Kühlbetrieb

Um eine Verdampfervereisung zu verhindern, kann das Gerät die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch temporär verändern. Wenn die Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Temperatur der Klimaanlage ist, wechselt der Betriebsmodus in den Lüfterbetrieb. Im Heizbetrieb ist dieses identisch.

3. Symptom: Weißer Dampf wird aus der Inneneinheit geblasen

Wenn die Filtermatte verschmutzt ist und die Luft deshalb ungleichmäßig verteilt wird, kann bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit dieses Verhalten auftreten. Sie sollten die Filtermatte trotzdem reinigen.

4. Symptom: Weißer Dampf wird aus der Außeneinheit geblasen

Wenn das Außengerät in den Enteisungsmodus im Heizbetrieb schaltet, kann bei hoher Luftfeuchtigkeit weißer Wasserdampf aufsteigen.

5. Symptom: Geräusche der Inneneinheit

Es kann immer zu Ausdehnung der Bauteile am Innengerät kommen, welches Geräusche verursachen kann. Solche Geräusche sind normal.

6. Symptom: Geräusche der Außeneinheit und Inneneinheit

Das im Kreislauf zirkulierende Kältemittel wird leicht zischende Geräusche von sich geben, wenn die Anlage in Betrieb ist. Ein zischendes Geräusch kann direkt nach dem Start oder Stopp der Anlage oder Umschaltung in die Enteisung zu hören sein. Durch den Stopp oder Umkehrrichtung kann dieses entstehen. Durch die Änderung der Frequenz bei einer Inverteranlage kann sich das Geräusch der Außeneinheit ändern.

7. Symptom: Staubwolken kommen aus dem Gerät

Wenn das Gerät zum ersten mal in Betrieb genommen wird oder nach längerer Zeit wieder in Betrieb genommen wird, können Staubablagerungen dieses Verhalten verursachen.

8. Symptom: Gerüche kommen aus der Inneneinheit

Die Inneneinheit absorbiert Gerüche (Zigarettenrauch, Küchengerüche, etc.) und gibt diese bei betrieblauf wieder in den Raum zurück.

9. Symptom: Ventilator der Außeneinheit dreht sich nicht

Die Steuerung des Ventilator erfolgt automatisch und ist abhängig von den Betriebsbedingungen.

12.2 Fehler und deren mögliche Ursachen der Klimaanlage

Wenn eins der folgenden Systemverhalten auftreten, schalten Sie die Anlage aus und wenden sich an den Kundendienst.

- Die Betriebslampe leuchtet schnell (5Hz) Die Lampe blinkt auch noch schnell, wenn die Anlage vollständig ausgeschaltet wurde und wieder eingeschaltet wurde. Es werden Fehlercodes im Display der Inneneinheit angezeigt.
- Die Fernbedienung empfängt Fehlfunktionen oder die Funktionen werden nicht richtig übertragen.
- Die Sicherung hat ausgelöst
- Wasser tropft aus dem Innengerät
- Sonstige Fehler

Beachten Sie auch die folgende Tabelle „Symptome/Ursachen/Lösungen“ wenn die Anlage nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Symptom	Ursache	Lösung
Anlage startet nicht	-Stromausfall -Netzschalter ausgeschaltet -Sicherung ausgelöst -Batterien der FB leer	-Warten, bis Spannung wieder anliegt - Schalter einschalten -Sicherung tauschen/einschalten
Ventilator der Inneneinheit läuft, Anlage kühlt aber nicht	-Temperatur nicht richtig eingestellt -Kompressorschutz	-Stellen Sie die Temperatur richtig ein -Warten Sie 3 Minuten
Anlage startet und stoppt in Zeitabständen	-Zuviel oder zu wenig Kältemittel in der Anlage -Luft oder falsches Kältemittel in der Anlage -Fehlfunktion des Kompressors -Spannung zu hoch oder zu niedrig -Kältemittelkreislauf gesperrt	-Suchen Sie nach Leckagen und füllen die korrekte Menge Kältemittel auf -Evakuieren Sie die Anlage vorschriftsgemäß und verwenden Sie das richtige Kältemittel -Warten oder tauschen Sie den Kompressor -Messen Sie die Spannung -Schließen Sie ein Manometer an und prüfen Sie den Druck – Kältemittelventile überprüfen!

Geringe Kühlleistung	<ul style="list-style-type: none"> -Wärmetauscher der Innen- oder Außeneinheit verschmutzt -Luftfilter verschmutzt -Luftin- oder Luftauslass behindert -Fenster und Türen nicht geschlossen -Zu viel Wärmeezeuger im Raum -Zu hohe Außentemperaturen -Kältemittelmangel 	<ul style="list-style-type: none"> -Reinigen Sie die Wärmetauscher der Innen- und Außeneinheit -Reinigen Sie den Luftfilter - Sorgen Sie für ungehinderte Zu- und Abluft -Schließen Sie die Fenster und Türen -Reduzieren Sie die Wärmeezeuger im Raum -Leistung ist reduziert (normales Verhalten)
Geringe Heizleistung	<ul style="list-style-type: none"> -Außentemperatur ist niedrig -Fenster und Türen nicht geschlossen oder undicht -Kältemittelmangel 	<ul style="list-style-type: none"> -Mit fallenden Temperaturen sinkt die Heizleistung (normal) -Schließen Sie Fenster und Türen und dichten ggf. Rahmen ab.

12.3 Fehler und deren mögliche Ursachen der Fernbedienung

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, beachten Sie auch die folgende Tabelle „Symptome/Ursachen/Lösungen“ wenn die Anlage nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Symptom	Ursache	Lösung
Lüftergeschwindigkeit kann nicht verändert werden	-Prüfen Sie, ob der Modus „AUTO“ oder „DRY“ aktiviert ist	-Im AUTO oder „DRY“ Modus kann nicht die Geschwindigkeit manuell geregelt werden!
Das Fernbedienungssignal wird nicht übertragen, wenn die On/Off Taste gedrückt wird	<ul style="list-style-type: none"> -Die Batterien der FB sind möglicherweise leer -Am Innengerät liegt keine Spannung an 	<ul style="list-style-type: none"> -Tauschen Sie die Batterien gegen aufgeladene Batterien aus. -Überprüfen Sie die Spannung am Innengerät
Keine Temperaturanzeige auf dem Display	-Die Anlage befindet sich im reinen „FAN“ Betrieb	-Im „FAN“ Modus wird keine Temperatur angezeigt
Die Anzeige auf dem Display erlischt nach einiger Zeit	-Timereinstellungen vorgenommen	-Überprüfen Sie die Timereinstellungen
Die Timer-On Anzeige erlischt nach einiger Zeit	-Timereinstellungen vorgenommen	-Überprüfen Sie die Timereinstellungen

Die Inneneinheit sendet keinen Bestätigungston, wenn der On/Off Button gedrückt wurde	-Überprüfen Sie, ob die Fernbedienung direkt auf den Empfänger ausgerichtet ist und auch keine Hindernisse, Sonneneinstrahlung oder andere Störquellen vorhanden sind	-Beseitigen Sie Störeinflüsse und halten die Fernbedienung direkt auf den Empfänger der Inneneinheit und drücken die On/Off Taste zweimal
---	---	---

12.4 Information- und Fehlercodeanzeigen

Codeanzeige	Beschreibung
„CL“	Einige Modell zeigen nach 240 Betriebsstunden den Code „CL“ im Display an. Dieses ist eine Erinnerung, dass der Filter gereinigt werden sollte. Die Anzeige erscheint nach jedem Start der Anlage für 15 Sekunden. Ein Reset der Anzeige erfolgt durch 4-maliges Drücken der LED Taste auf der Fernbedienung oder 3-maliges Drücken der Taste für den manuellen Notbetrieb der Inneneinheit. Wenn die Anzeige nicht zurückgesetzt wird, erscheint die Meldung bei jeder Inbetriebnahme.
„nF“	Einige Modell zeigen nach 2880 Betriebsstunden den Code „nF“ im Display an. Dieses ist eine Erinnerung, dass der Filter getauscht werden sollte. Die Anzeige erscheint nach jedem Start der Anlage für 15 Sekunden. Ein Reset der Anzeige erfolgt durch 4-maliges Drücken der LED Taste auf der Fernbedienung oder 3-maliges Drücken der Taste für den manuellen Notbetrieb der Inneneinheit. Wenn die Anzeige nicht zurück gesetzt wird, erscheint die Meldung bei jeder Inbetriebnahme.
E0, E1, E2 ... P1, P2, P3 ... F1, F2, F3 ...	Wenn eine Fehlermeldung mit E*, P* oder F* auf dem Display erscheint, warten Sie 10 Minuten ob die Meldung automatisch wieder erlischt. Wenn nicht, dann schalten Sie die Anlage aus und trennen Sie komplett von der Spannung (Sicherung ausschalten). Warten Sie 2 Minuten und nehmen Sie die Anlage wieder in Betrieb. Sollte die Fehlermeldung weiterhin erscheinen, beauftragen Sie einen Fachmann der Kälte- und Klimatechnik mit der Fehlerbehebung.
--	Bei Verwendung des Automatikmodus kann es zu Betriebseinschränkungen kommen, wenn z.B. eine Inneneinheit im Kühlbetrieb arbeiten muss und eine andere Inneneinheit im Heizbetrieb arbeiten soll. In diesen Fällen verwenden Sie bitte nicht den Automatikmodus sondern den Kühl- oder Heizmodus.

⚠ Hinweis:

**Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.
Wenden Sie sich stets an eine autorisierte Fachwerkstatt.**

13 Abhängigkeiten der Betriebsweise

Wenn **mehrere** Inneneinheiten an einem Außengerät angeschlossen sind, kann das Außengerät entweder nur im Heiz- oder im Kühlmodus arbeiten. Die Inneneinheiten können also nur wie folgt arbeiten:

Kühlmodus: Kühlen, trocknen und Ventilatorbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

Entfeuchten: Kühlen, trocknen und Ventilatorbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

Heizen: Heizbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

Ventilatorbetrieb: Kühlen, trocknen und Ventilatorbetrieb ist bei allen anderen Inneneinheiten möglich

14 Europäische Entsorgungsrichtlinie

Dieses Gerät enthält Kältemittel und andere potenziell gefährliche Materialien. Bei der Entsorgung verlangt der Gesetzgeber für dieses Gerät eine besondere Sammlung und Behandlung. Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als Hausmüll oder unsortierter Hausmüll. Lassen Sie das Kältemittel niemals in die Umwelt entweichen.

Wenn Sie dieses Gerät entsorgen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Entsorgen Sie das Gerät bei einer ausgewiesenen kommunalen Sammelstelle für elektronische Abfälle.
- Beim Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler das alte Gerät kostenlos zurück.
- Der Hersteller nimmt das alte Gerät kostenlos zurück.
- Verkaufen bzw. übergeben Sie das Gerät an zertifizierte Metallhändler.

Besonderer Hinweis:

Die Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in einer anderen natürlichen Umgebung gefährdet Ihre Gesundheit und ist schlecht für die Umwelt. Gefahrstoffe können in das Grundwasser und in den Lebensmittelkreislauf gelangen.

